

Kostencontrolling Fallstudie Kostenplanung Produktionsmaschine©

Die folgende Fallstudie beschreibt die Kostenplanung für eine Kostenstelle in der Produktion. Zu den Rechenformeln und weiteren Erläuterungen siehe Bauer/Hayessen, Controlling für Industrieunternehmen, Springer Science. EXCEL-Tabellen erleichtern die Kostenplanung. Die Daten der Maschine:

Anschaffungswert	1390000 €	Fläche brutto	18 qm
Wiederbeschaffungswert	1420000 €	Leistung brutto	6,2 kw
Instandhaltungsfaktor	3 %	Nutzgrad Strom	60 %
Planauslastung	1500 Std/J	Nutzdauer	6 Jahre
Werkzeugkostensatz	3 €/Std	Strompreis	0,1 €/Kwh
Lohnsatz	18 €/Std	Lohnnebenkosten	70 %
Restgemeinkosten	10 €/Std	Raumkostensatz	100 €/qm
Zinssatz	5 %		

Die Plankosten:

Kostenart	Kosten €/Jahr	davon variabel	davon fix
Abschreibung	236667		236667
Zinsen	34750		34750
Instandhaltung	42600	42600	
Strom	558	558	
Raum	1800		1800
Werkzeuge	4500	4500	
Lohn	27000	27000	
Lohnnebenkosten	18900	18900	
Restgemeinkosten	15000		15000
Summe Plankosten	381775	93558	288217
Kostensätze	254,52	62,37	192,14

Und wie sieht jetzt die Kalkulation eines Produkts auf dieser Kostenstelle aus?

Beispiel: PKW-Felge, Materialeinzelkosten 10 ¢/Stück, Fertigungszeit 3 min/Stück, Materialgemeinkosten 10%, Entwicklungsgemeinkosten 8%, Verwaltungsgemeinkosten 20%, Vertriebsgemeinkosten 12%. Der Fertigungs-Kostensatz von 254,52 enthält bereits alle Fertigungsgemeinkosten (total cost of ownership), deshalb fehlt diese Position in der Kalkulation. Verkaufspreis 35¢/Stück

Produktkalkulation	PKW-Felge	€/Stück gesamt	variabel
Materialeinzelkosten		10,00	10,00
Materialgeko	10%	1,00	
Fertigungskosten	3min*Kostensat	12,73	3,12
Herstellkosten		23,73	
Entwicklungsgeko	8%	1,90	
Verwaltungsgeko	20%	4,75	
Vertriebsgeko	12%	2,85	
Selbstkosten		33,22	13,12

Bei einem Verkaufspreis von 35 ¢/Stück beträgt der Deckungsbeitrag 21,88 ¢/Stück

©Jürgen Bauer Die Fallstudie ist urheberrechtlich geschützt